

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/4052**

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Staatssekretär

An den Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstr. 30
24103 Kiel

Kiel, 5.März 2009

Vorlage des MWV i. S. „Zukunftsprogramm Wirtschaft (0612- MG 17)“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die anliegende Finanzausschussvorlage des Ministeriums für Wissenschaft,
Wirtschaft und Verkehr übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Arne Wulff

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Minister

Vorsitzender des Finanzausschusses
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70

24105 Kiel

über den Finanzminister
des Landes Schleswig- Holstein

Kiel, 24. Februar 2009

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

ich danke Ihnen für das Gespräch am 12. Februar 2009, in dem wir uns über die Handhabung des HH-Vermerkes zur Maßnahmengruppe 17 im Einzelplan 06 und über eine regelmäßige Information des Finanzausschusses bei Förderprojekten des Zukunftsprogramms Wirtschaft ausgetauscht haben. Wir waren uns dabei einig, dass sich diese Verfahren auf die regionalen und innovativen Projekte beziehen und die Information über die betrieblichen Förderungen auch zukünftig entsprechend dem mit meinem Hause abgestimmten Verfahren erfolgt (siehe Umdruck 16/3170).

Zunächst habe ich Ihnen zugesichert, Sie gerne über die Antrags- und Bewilligungssituation im Zukunftsprogramm Wirtschaft zukünftig in regelmäßigen Abständen in Form listenmäßiger Übersichten zu unterrichten. Auf diese Weise erhält der Finanzausschuss einen ständigen Überblick über alle Projekte und deren Bearbeitungsstand unabhängig vom Fördervolumen.

Daneben werde ich Sie gesondert über meine Förderentscheidungen über größere Fördervorhaben (mit mehr als 1 Mio. Euro Landesmittel in der MG 17) noch vor Bewilligung informieren. Ich werde Ihnen nach meiner Entscheidung die wesentlichen Eckpunkte zu diesen Projekten darstellen und hoffe, dass dann -wie verabredet- eine möglichst kurzfristige Kenntnisnahme dieser Projekte durch den Finanzausschuss erfolgen kann.

Sollte der Projektstart eines Projektes einmal ganz besonders dringlich sein, dann gehe ich davon aus, dass im Einzelfall eine bilaterale Abstimmung zwischen uns möglich ist.

Wir waren uns einig, dass in Anbetracht der gegenwärtigen schwierigen wirtschaftlichen Situation Verzögerungen bei der Umsetzung des größten Wirtschaftsförderprogramms des Landes unbedingt vermieden werden müssen.

Ich bin zuversichtlich, dass wir auf Basis des oben skizzierten Verfahrens sowohl eine zufriedenstellende Information des Finanzausschusses als auch eine reibungslose Programmumsetzung erreichen können.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Werner Marnette